

481. Schaffermahlzeit am 14. Februar 2025

Zweite Rede des 3. Schaffers Alexander Schnitger

Auf die Kapitänsschaffer

„O Captain – my Captain!

Our fearful trip is done;

the ship has weather'd every rack,

the prize we sought is won.“

Oh Käpt'n, mein Käpt'n!

Die grause Fahrt ist aus;

dein Schiff hält jedes Wetter aus

und trägt den Preis nach Haus.

Vielleicht erinnern sich einige an den Spielfilm „Der Club der toten Dichter“. Darin sind die Anfangszeilen des Gedichtes von Walt Whitman „O Captain – my Captain“, die ehrerbietige Anrede der Schüler des Clubs für den Lehrer; gespielt von Robin Williams.

Auch ich möchte so ehrerbietig unsere sechs Kapitäne vorstellen.

Da haben wir zum einen **Kapitän Dirk Eberding!**

Dirk Eberding wurde 1965 in Saarbrücken geboren, er ist seit 2005 verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Der gelernte Binnenschiffer absolvierte bei der Marine seine Wehrdienstzeit im Seemännischen Dienst und erlangte 1990 auf dem Schulschiff „Deutschland“ den Schiffsmechanikerbrief. Dirk Eberding erwarb 1995 an der staatlichen Seefahrtsschule in Cuxhaven das Patent auf Mittlerer Fahrt und in Duisburg auf dem Schulschiff „Rhein“ das Binnen-Rheinschiffer-Patent. 1996 hat er das Studium als Diplom-Wirtschafts-Ingenieur für Seeverkehr „Kapitän AG“ in Elsfleth erfolgreich abgeschlossen und fuhr seit 1998 als Chief Mate für die Reederei Niederelbe Schifffahrts GmbH und für die Reederei Catamaran Charter Company als Kapitän. Kapitän Eberding ist seit 2005 bei der Lotsenbrüderschaft Weser 1, Bremen bestellt, wo er bis heute tätig ist. Einen großen Applaus für Dirk Eberding!

„Oh Käpt´n – mein Käpt´n“

Kapitän Olaf Köberl. „Köberl“ – klingt süddeutsch, oder? Mit 17 Jahren entschloss sich der in Wildeshausen geborene Sohn eines bayrischen Tischlers, zur See zu fahren. Gesagt, getan. Seine Ausbildung zum Schiffsmechaniker absolvierte er von 1983 bis 1986 auf Tankern der „Atlantic-Rhederei F&W Joch“ in Hamburg. Im Anschluss seiner Ausbildung fuhr Köberl als Schiffsmechaniker und als Offiziersassistent bei der Hamburg Süd zur See und absolvierte danach in Bremen das Nautik Studium, das er 1990 mit Patent abschloss. In den folgenden Jahren fuhr Olaf Köberl als 3. und 2. nautischer Offizier auf Containerschiffen der Hamburg Süd Gruppe und erwarb sich das Patent Kapitän AG. 1993 entschloss er sich jedoch, seine Karriere an Land fortzusetzen und studierte an der Uni Bremen Jura. Er spezialisierte sich im Bereich Schifffahrtsrecht, arbeitete zunächst bis 2004 als Seerechtsanwalt in der Kanzlei Ince&Co in Hamburg und wechselte dann zur Reederei Senator Lines nach Bremen. Dort leitete er bis zum Jahre 2009 die Schadenabteilung. Die Wirtschaftskrise verschlug Olaf Köberl nach Süden zur Münchner Rückversicherung, wo er bis heute als Senior Schadenjurist weltweite Großschäden im Schifffahrts – und Luftfahrtbereich bearbeitet. Zudem liegt im Privat sein ehrenamtliches Amt als Kapitän auf Traditionseglern des Deutschen Jugendwerks zur See eV am Herzen. Meine Herrschaften, Kapitän Olaf Köberl.

„Oh Käpt´n – mein Käpt´n“

Begrüßen sie mit mir **Kapitän Frank Rolf Krämer!** Kapitän Krämer ist 1965 in Görlitz geboren, hat seine Lehre zum Vollmatrosen bei der DSR gemacht und 1990 seinen Abschluss Fachhochstudium an der IHS Wustrow/Warnemünde. Er selbst schwärmte von der Reise seines Lebens, die ich ihnen nicht vorenthalten möchte: „1992 fuhr ich mit einem Küstenmotorschiff von Sietas von England über Ascension Island zu den Falklandinseln. Um das Kap Horn nach Chile und von da mit einer Bohrinsel durch den Panamakanal zum Amazonas und quer durch den Kontinent bis nach Iquitos in Peru.“ Liebe Damen und Herren ich denke, danach kann einen nichts mehr schocken. 1994 machte Herr Krämer sein Zusatzstudium an der Hochschule in Wismar und im März 1999 hatte er sein erstes Kommando als Kapitän. Seit 2001 ist Frank Krämer bei den

Hafenlotsen in Bremerhaven und stellt seit dem eine wichtige Verbindung zwischen Schiff und Land her. Vielen Dank an Kapitän Frank Rolf Krämer!

„Oh Käpt´n – mein Käpt´n“

Der vierte in unserer Runde der vorgestellten Kapitäne, die ich nebenbei ganz traditionell in alphabetischer Reihenfolge nenne, ist **Oliver Richardt**. Oliver Richardt wurde am 26. August 1974 in Bremen geboren. Nach seinem Abitur absolvierte er eine Berufsausbildung als Flugtriebwerkmechaniker im Bereich Wartung und Instandsetzung von zivilen Flugtriebwerken bei der Firma MTU in Hannover. Da er schon von Kind auf von dem Kapitänsberuf seines Vaters fasziniert war, entschloss Herr Richardt sich, von der Luftfahrt zur Seefahrt zu wechseln und studierte in Elsfleth und zeitweise in Auckland/Neuseeland Nautik. Ein sehr weiser Entschluss, wie sich herausstellte, denn nach entsprechender Seefahrzeit als 3., 2. und 1. nautischer Offizier bei der Reederei Claus-Peter Offen in Hamburg, erlangte Oliver Richardt sein Kapitänspatent. Seit 2012 ist er als Seelotse der Lotsenbrüderschaft Weser II tätig. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ich bitte um einen warmherzigen Applaus für Kapitän Oliver Richardt.

„Oh Käpt´n – mein Käpt´n“

In Heidelberg ist unser nächster Kapitän geboren und zwar 1977, **Kapitän Daniel-Phillipp Riehl**. Nach seiner Ausbildung bei der Reederei Hamburg Süd absolvierte Herr Riehl sein Nautikstudium in Bremen. Mit dem Abschluss als Diplomwirtschaftsingenieur begann Daniel-Phillipp 2003 als Nautischer Wachoffizier bei der Reederei „E.R. Schifffahrt“ in Hamburg. Von 2004 bis 2008 war Herr Riehl als 1. Offizier und Kapitän bei der Reederei Rudolf Schepers tätig, und 2008 wechselte er für drei Jahre als Kapitän auf die von Lürssen gebaute Mega-Yacht Carinthia VII. 2011 erfolgte der Wechsel an Land. Bei der Lotsenbrüderschaft NOK II in Kiel, in Lübeck und in Flensburg absolvierte Daniel-Phillipp Riehl eine 8-monatige Aspirantur, und am 01.02.2012 wurde er zum Seelotsen bestellt. Seit dem 01.01.2023 verantwortet Herr

Riehl als gewählter Geschäftsführer der Außenstelle Kiel das „Lots-versetz-wesen“ in Kiel und Lübeck sowie am NOK.

Eine Aufgabe, die unseren Applaus verdient, meine Damen und Herren: Kapitän Daniel-Phillipp Riehl!

„Oh Käpt´n – mein Käpt´n“

Und schließlich gibt es noch **Kapitän Soeren Schmitz**. Herr Schmitz wurde am 21.03.1978 in Bocholt im Münsterland geboren. Nach dem Abitur 1998 begann er noch im gleichen Jahr das Nautik-Studium an der FH OOW in Elsfleth zusammen mit der Nautischen Offiziersassistenten Ausbildung, welche er 2002 erfolgreich zum Diplom-Ingenieur für Seeverkehr mit Befähigungszeugnis AG abgeschlossen hat. Nach dem Studium begann Herr Schmitz im Jahre 2003 seine Laufbahn bei der Reederei German Tanker Shipping als zweiter nautischer Offizier. Die Beförderung zum ersten Nautischen Offizier folgte 2004 und 2007 wurde Soeren Schmitz schließlich Kapitän. Die Kombination aus Familiennähe, Manövrieren und Seefahrt bewog Kapitän Schmitz den Lotsenberuf auszuüben. Seit 2014 ist er Hamburger Hafenlotse, verheiratet und hat zwei Söhne. Kapitän Soeren Schmitz!

Meine sehr verehrten Herren Kapitänsschaffer! Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Verbundenheit und für Ihr Engagement und wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden im Haus Seefahrt!

Meine Damen und Herren, bitte erheben Sie sich! Zu Ehren unserer Kapitänsschaffer ein dreifaches

Hepp – Hepp – Hepp – Hurra!